

# FORUM ENERGETIK

Informationen über deine Berufsgruppe

Stimmen aus der Branche

Zertifikat  
„Berufliche Sorgfalt“





Liebe KollegInnen,

in unserer Berufsgruppe gibt es einige spannende Entwicklungen. Ganz aktuell: Im Zuge der jüngsten Öffnungsschritte bewerben wir im Rahmen der Initiative #wiederimgeschäft der Wirtschaftskammer Wien eure Dienstleistungen.

Natürlich stellen wir euch die Sujets der Kampagne unter [www.persoeliche-dienstleister.at](http://www.persoeliche-dienstleister.at) gerne für eure Website, Newsletter und Social Media zur Verfügung!

Ihr habt es sicher schon bemerkt: „Humanenergetik aktuell“ heißt jetzt „Forum Energetik“. Doch es hat sich nicht nur der Titel geändert. Inhaltlich decken wir künftig nämlich alle Bereiche der Energetik ab. Neben der Humanenergetik sind das etwa auch die Raum-, Tier- und Vegetationsenergetik. Auf den folgenden Seiten stellen wir zwei dieser Gebiete näher vor.

Zudem informieren wir über das laufende Qualitätsmanagement-Programm und laden euch alle dazu ein, das Zertifikat „Berufliche Sorgfalt“ zu erwerben. Je mehr KollegInnen sich dazu entscheiden und an der Qualifizierungsoffensive teilnehmen, desto stärker ist das gemeinsame Zeichen unserer Branche.

CARPE DIEM!

Euer

Charly Lechner  
Fachgruppenobmann



## GUT FÜR DICH UND DIE GESAMTE BRANCHE: DAS ZERTIFIKAT „BERUFLICHE SORGFALT“

**Fachgruppen-Mitglieder können ab sofort das österreichweit einheitliche Gütesiegel erwerben – kostenfrei und online.**

Die Qualität unserer Arbeit zeichnet uns als Wirtschaftstreibende aus. Sie ist das, worüber KundInnen reden und der Grund, weshalb sie uns als HumanenergetikerInnen weiterempfehlen.

Qualität ist aber nicht nur ein individueller Eindruck, sondern soll objektiv vermittelbar sein. Aus diesem Grund entwickeln wir unseren gemeinsamen Qualitätsprozess weiter. Ab sofort steht allen KollegInnen das österreichweit einheitliche Qualitätsmanagement-Zertifikat „Berufliche Sorgfalt“ zur Verfügung. Voraussetzung ist die Ablegung einer Prüfung.

Das Zertifikat ermöglicht dir, deinen persönlichen Qualitätsanspruch festzuhalten und öffentlichkeitswirksam zu kommunizieren. Dafür erhältst du zusätzlich eine Plakette, die du gemeinsam mit dem Zertifikat in Deinen Räumlichkeiten präsentieren kannst. Eine digitale Entsprechung dieser Plakette gibt es außerdem zur Einbindung auf deiner Website und in deiner E-Mail-Signatur.

### **Mit der Zertifizierung**

- zeigst du, dass dir Qualität und Sorgfalt in der Berufsausübung wichtig ist.
- erweiterst du dein Wissen über gesetzliche Berufsgrundlagen und Werbestrategien.
- vermittelst du potenziellen KundInnen Sicherheit und gewinnst ihr Vertrauen.

Auch dein Eintrag im Firmen A-Z der WKO wird mit dem Zertifikat ergänzt. In der gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit werden wir in Zukunft aktiv auf das Firmen A-Z und die Zertifizierung hinweisen. Bereits für den Herbst dieses Jahres ist eine erste Werbeoffensive geplant.

Wer sich gleich für die Teilnahme entscheidet und das Lernprogramm noch 2021 absolviert, erhält die Zertifizierung kostenfrei: Als deine Interessenvertretung übernehmen wir die Kosten gerne für schnellentschlossene Mitglieder.

### **Dein Weg zum Zertifikat „Berufliche Sorgfalt“:**

1. Registrierung auf [www.beruflichesorgfalt.at](http://www.beruflichesorgfalt.at) mit dem Gutschein-Code für Wiener HumanenergetikerInnen: **5ngw#qmb551**
2. Du absolvierst die 12 Kapitel rund um das Thema Berufliche Sorgfalt und legst eine Multiple-Choice-Prüfung ab. (Geschätzte Lerndauer: rund 7 Stunden)
3. Anschließend erhältst du das Zertifikat für deine Praxis-Räumlichkeiten zugesandt und die digitale Version zum Download.



## STIMMEN AUS DER BRANCHE: WARUM HABE ICH MIR DAS ZERTIFIKAT GEHOLT?

KollegInnen berichten  
über ihre Beweggründe.

Das neue, österreichweit einheitliche Zertifikat „Berufliche Sorgfalt“ ist die logische Weiterentwicklung der bisherigen Gold-Zertifizierung. Ab sofort steht es allen Berufsgruppen-Mitgliedern frei, sich auf [www.beruflichesorgfalt.at](http://www.beruflichesorgfalt.at) zu registrieren und – bis Jahresende kostenfrei! – die Zer-

tifizierungsprüfung online abzulegen. Schon in der Pre-Opening-Phase haben sich zahlreiche KollegInnen der Humanenergetik für die freiwillige Zertifizierung entschieden. Allein in Wien waren es 39, die bereits ihr starkes Zeichen für die Qualität der Arbeit in unserer Branche gesetzt haben.



Unter den PionierInnen befindet sich **Renata Proske**. Über ihre Beweggründe sagt sie: „Die Qualität unserer Arbeit sichtbar zu machen und dahinter zu stehen, ist ein wichtiger Beitrag, den ich gerne leiste. Die neue Zertifizierung ist ein wichtiger gemeinsamer Schritt, um die Wertschätzung und Anerkennung unseres Berufsstandes zu stärken.“



Und auch die Fachgruppen-Mitglieder **Karin und Robert Plaschke** sind von der Qualifizierungsoffensive überzeugt: „Berufliche Sorgfalt ist für uns selbstverständlich. Und deshalb freut es uns, dass es nun ein sichtbares Zertifikat für unsere Berufsgruppe gibt. Die Qualitätssicherung stärkt das Berufsbild der HumanenergetikerInnen, und damit das Vertrauen unserer KlientInnen.“

## WAS GENAU IST VEGETATIONSENERGETIK?

**Die Natur mit allen Sinnen wahrzunehmen und Verantwortung für sie zu lernen, ist die zentrale Aufgabe der Vegetationsenergetik.**

Vor gut 300 Millionen Jahren, im Zeitalter des Karbons, schufen unsere (Ur-)Wälder die Grundlagen dafür, dass sich das Leben auf der Erde weiter und höher entwickeln konnte: Die Erdatmosphäre erhielt ihren hohen Sauerstoffgehalt. Den Bäumen verdanken wir somit unsere Existenz, was auch heute noch mit jedem Atemzug spürbar ist. Doch was wissen wir Menschen heute im Allgemeinen von den Bäumen als lebendige Wesen? Was ist uns von ihrer Wesensart, ihrer sozialen Vernetzung, eigentlich bekannt?



Genau wie die Humanenergetik basiert die Vegetationsenergetik auf der Vorstellung des

gegenseitigen Gebens und Nehmens: Die Vegetation gibt uns den Sauerstoff zum Atmen, gibt uns Nahrung und Wasser. Unsere gesellschaftliche „Belebung“ durch Geschmack, Düfte und energetische Ausstrahlung der Vegetation erfordert eine gesunde Umwelt. Jedoch hat es die Menschheit mittlerweile zu weiten Teilen verlernt, der sie umgebenden Umwelt auch wieder etwas zurückzugeben. Wir sägen sozusagen am eigenen Ast – müssen wieder lernen, in größeren Zusammenhängen zu denken. Weil auch wir ein Teil des Ökosystems Erde sind, müssen wir vor allem unseren Kindern bereits sehr früh klar machen, worin unsere Verantwortung besteht.

### **Die Liebe zur Natur vermitteln**

Der Klimawandel ist voll im Gange, mit all den schon erlebbaren und künftigen Folgen: Kämpfe um Wasser-Reserven, Überschwemmungen, der Untergang von Landmassen durch das Abschmelzen der Gletscher und vieles mehr. Damit einher geht, dass auch unsere Ernährung in zunehmendem Maße gefährdet ist: Landwirtschaftliche Flächen werden zubetoniert oder durch „Pflanzenschutzmittel“ vergiftet.

Österreich steht, was unseren Wald betrifft, noch relativ gut da. Trotz Windbruch und Borkenkäfer-Befall gibt es doch immer noch Zuwächse und eine Verjüngung für unsere Wälder, da vor allem alte Bäume sterben. Dennoch erleben wir in den letzten Jahren lange Perioden der Trockenheit und Hitze, sowie unerwartete Kälteeinbrüche, die immer öfter zu immer schwerwiegenderen Ernteaussfällen führen.

## Was bieten Vegetations- energetikerInnen?

Als VegetationsenergetikerIn bieten wir KundInnen unter anderem Kräuterwanderungen („wieder lernen vom Boden zu essen“), Waldbaden (Shinrin Yoku: Jap. Shinrin = Wald, yoku = gut), Duftführungen (Terpene, Blumen, Kräuter, ätherische Öle können übers Gehirn Botenstoffe ausschütten, die uns wohl tun), Meditationen in Grünräumen und Farberlebniswanderungen in der Natur.

Erklärungen und Schulungen über ökologische Zusammenhänge zwischen Böden, Pilzen und Bäumen, das dem Menschen angeborene Bedürfnis, mit der Natur in Verbindung zu treten und sie wieder lieben zu lernen (Biophilie: bios = Leben, philia = Liebe), sind weitere Arbeitsbereiche der Vegetationsenergetik.

## MIT DER RAUMENERGETIK INS GLEICHGEWICHT FINDEN

**Mit der Raumenergetik kann das individuelle Befinden positiv beeinflusst werden – im öffentlichen Raum, am Arbeitsplatz und zuhause.**

Der moderne Begriff der Raumenergetik umschreibt eine uralte Fertigkeit, deren grundlegende Kriterien der gesunde Menschenverstand und naturwissenschaftliche Erkenntnisse sind. Die Raumenergetik hat also keinesfalls etwas mit „Zauberei“ oder „Heilsversprechen“ zu tun, ist nicht einfach eine modische bzw. zeitgeistige Strömung.

Früher auch als „Lebensraum-Consulting“ bezeichnet, versteht sich die Raumenergetik vor allem als Ergänzung zur professionellen Planung und technischen Ausführung bei allen Bau- sowie Einrichtungsplanungen.

Unsere Tätigkeit ist dabei weder ein neuer Gesundheitsberuf noch eine architektonische Gestaltlehre. Sie umfasst vielmehr die Beschäftigung mit dem feinstofflichen Energiefeld, das alles umgibt und durchdringt, und schließt jede Form von Lebensenergie, Energielenkung und Energiefluss mit ein.

Obwohl die Ausübung der Raumenergetik in keiner Weise reglementiert ist, sehen wir es als eine Selbstverständlichkeit an, eine fundierte Ausbildung absolviert zu haben, um KundInnen in den vielschichtigen Bereichen auch wirklich beraten zu können. Innerhalb des Fachverbands der persönlichen Dienstleister hat die Berufsgruppe Raumenergetik deshalb Richtlinien erarbeitet, die den Rahmen unserer Berufsausübung österreichweit definieren.

## Durch die Pandemie wichtiger denn je

So gibt es ein Berufsbild, das die Tätigkeitsfelder und die gewerblichen Reichweiten aufzeigt, sowie Standesregeln und Ethikrichtlinien festlegt. Unsere vielfältigen Tätigkeitsbereiche setzen eine intensive Beschäftigung mit den einzelnen Fachgebieten voraus.

Gerade in der heutigen Zeit, in der wir die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie zu spüren bekommen, ist es besonders wichtig, das persönliche Umfeld zu optimieren, so dass die individuellen und gesellschaftlichen Beeinträchtigungen für jeden und jede von uns erträglicher werden. Der persönliche, private Ort des Rückzugs und der Erholung spielt für unser Leben eine zentrale Rolle. Das gilt mehr denn je, wenn das Zuhause vielerorts auch als Home-Office

sowie fürs Home-Schooling dienen muss. Eine Entwicklung, die möglicherweise gekommen ist, um zu bleiben.

Das Interesse am eigenen Wohnumfeld wurde bei vielen Menschen neu geweckt. Die mögliche Unzufriedenheit mit der eigenen Wohnsituation ist die beste Gelegenheit, sich durch unsere Mitglieder beraten zu lassen, um eine Verbesserung zu erreichen. Dazu ist es keinesfalls nötig, seine Wohnumgebung vollständig umzubauen. Oft bringen schon kleine Veränderungen eine merkbare Verbesserung.

Wir RaumenergetikerInnen können mithilfe unserer vielfältigen Methoden eine energetische Ausgewogenheit der Lebensraumenergie erreichen und dadurch die BewohnerInnen im besten Sinn unterstützen.





© shutterstock.com/Mona Wisniewska

# Wien hat wieder offen.

**Endlich!**

Auch in fordernden Krisenzeiten sind wir Ihnen stets mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Von Raum- und Humanenergetik über Farb- und Stilberatung sowie Tierbetreuung bis zu Astrologie: Mit den Dienstleistern mit Herz gelingt nun auch der Aufbruch in bessere Zeiten!

**Wien macht auf. Passen wir auf!**

Ihre Wiener Humanenergetiker

**#wiederingschaft**

Eine Initiative der Wirtschaftskammer Wien.

Impressum

Nr. 1 | Juli 2021

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER, VERLAGSORT,  
REDAKTION: Fachgruppe Wien der persönlichen  
Dienstleister, 1020 Wien, Straße der Wiener Wirtschaft 1  
| Hersteller, -ort: **WKO campus wien, 1180 Wien** | Grafik:  
Marketing der WK Wien | Fotos: DMB (Cover) |  
Ausgabe: Juli/2021 | Offenlegung nach § 25  
Mediengesetz: [https://www.wko.at/branchen/  
gewerbe-handwerk/persoeliche-dienstleister/  
Offenlegung.html](https://www.wko.at/branchen/gewerbe-handwerk/persoeliche-dienstleister/Offenlegung.html)

Trotz sorgfältiger Prüfung sämtlicher Beiträge sind Fehler nicht auszuschließen und die Richtigkeit des Inhaltes ist daher ohne Gewähr. Eine Haftung der Autoren oder der Fachgruppe Wien der persönliche Dienstleister ist ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge stellen jeweils die Meinung des Verfassers dar und geben nicht in jedem Fall den Standpunkt des Medieninhabers und Herausgebers wieder. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, Verbreitung und Zurverfügungstellung vorbehalten. Kein Teil darf ohne schriftliche Genehmigung der Fachgruppe Wien der persönlichen Dienstleister reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Medien gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder der Öffentlichkeit drahtgebunden oder drahtlos zur Verfügung gestellt werden.